

Pressemitteilung

Nr. 5 / 2025 – 28. Februar 2025

Sperrfrist: Freitag, 28. Februar 2025, 9:55 Uhr

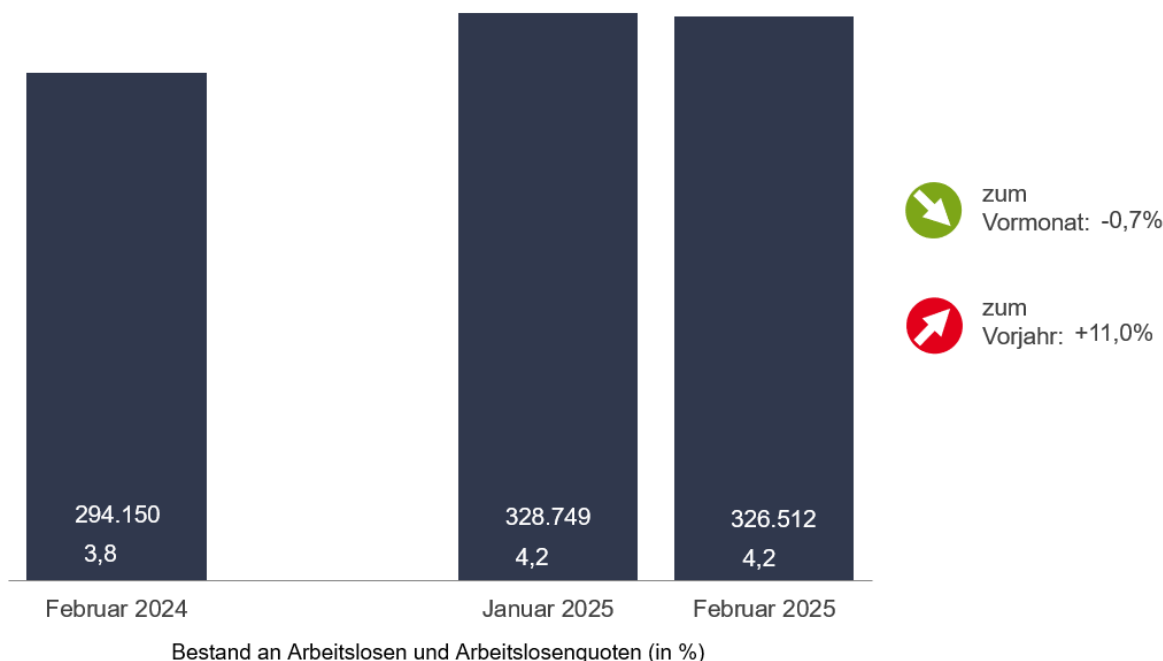
Arbeitslosigkeit weiter auf hohem Niveau – Verdopplung der Beziehenden von Kurzarbeitergeld zum Vorjahr

- Im Februar ist die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen: Insgesamt sind 326.512 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 32.362 Personen mehr als noch im Februar 2024.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent gestiegen.
- Die **Zahl der Kurzarbeitenden** hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf 56.134 Personen mehr als verdoppelt.

Arbeitslosenzahl im Februar:	-2.237 auf 326.512 (-0,7 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+32.362 (+11,0 Prozent)
Arbeitslosenquote im Februar:	4,2 Prozent (+/-0,0 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:	+0,4 Prozentpunkte
Realisierte Kurzarbeit:	56.134 (November 2024)
Realisierte Kurzarbeit im Vorjahresvergleich:	+29.066 (+107%)

„Der jahreszeitlich übliche Rückgang der Arbeitslosenzahlen im Februar trägt. Die Zahlen, insbesondere im Vorjahresvergleich, lassen weiter keinen Aufwärtstrend erkennen. Die Arbeitslosigkeit steigt weiter auf hohem Niveau an. Zudem befinden sich doppelt so viele Personen im Kurzarbeitergeld-Bezug als noch vor einem Jahr. Und die Rückmeldungen aus den Arbeitsagenturen lassen für 2025 keine schnelle Verbesserung erwarten“, fasst **Dr. Markus Schmitz**, Chef der bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcenter, die aktuelle Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im Februar 2025 zusammen. „Dennoch ist der Arbeitsmarkt weiter aufnahmefähig: so stieg die Anzahl der Arbeitsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Februar 2024 um über 4.000 Personen an.“

Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Im Februar sinkt die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat im Vergleich zum Vormonat um 2.237 bzw. -0,7 Prozent auf 326.512. Zum Vorjahresmonat Februar 2024 zeigt sich weiterhin eine deutliche Zunahme an Arbeitslosen um 32.362 Personen bzw. +11,0 Prozent. Fast drei Viertel dieses Anstiegs basiert auf Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III. Überdurchschnittlich ist die Zahl der Arbeitslosen unter den 15- bis unter 25-Jährigen angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind hier 15,5 Prozent mehr Arbeitslose zu verzeichnen.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im Februar 4,2 Prozent und ist damit im Vergleich zum Januar unverändert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Februar 2024 stieg die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte. Die Quote liegt nun ebenso hoch wie im Februar 2021 während der Pandemie.

Trotz dieser Entwicklungen belegt Bayern im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

Sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahr sind mehr Anzeigen und Anträge auf **Kurzarbeitergeld** zu registrieren. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2024 stiegen die Zahlen deutlich an. Auffällig ist der steigende Einsatz von Kurzarbeit in der Automobilindustrie. Insgesamt betrachtet wurde im Vorjahresvergleich deutlich mehr Kurzarbeit realisiert – für über 579 Betriebe und 29.066 Menschen mehr als im Vorjahr. Damit bezogen im November 2024 (letzter Stand) nunmehr 56.134 Personen Kurzarbeitergeld (Steigerung um +107%).

Es ist zu erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzen wird und diese Zahlen weiter steigen.



Nachfrage nach Arbeitskräften weiter schwach

Der Ifo-Geschäftsklimaindex für Bayern zeigt weiterhin schwache Werte. Die Bewertung fällt zwar etwas besser aus als im Vormonat, jedoch schlechter als zum Jahresanfang 2024.

Im Februar wurden den bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcentern 22.881 **neue Arbeitsstellen** gemeldet, das sind 18,8 Prozent weniger neue Stellen als vor einem Jahr. Diese rückläufige Nachfrage nach Arbeitskräften zeigt sich in fast allen Branchen. Besonders deutlich ist der Rückgang in der Arbeitnehmerüberlassung, dem Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 114.712 gemeldeten Arbeitsstellen ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte gesunken, im Vergleich zum Vorjahr sogar deutlich um 16,8 Prozentpunkte.

Im Dezember (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um 40.400 Beschäftigte (-0,7 Prozentpunkte) auf 5.971.700 gesunken. Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein Plus von 24.400 Beschäftigten (+0,4 Prozentpunkte). Das Beschäftigungswachstum hat sich innerhalb des vergangenen Jahres halbiert – von einem Plus zum Vorjahr von 48.089 im Dezember 2023 auf ein Plus von 24.400 im Dezember 2024.

Am deutlichsten ist die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen, Verkehr und Lagerei und bei Heimen und dem Sozialwesen angestiegen. Der stärkste Beschäftigungsabbau wird weiterhin in der Arbeitnehmerüberlassung, im Verarbeitenden Gewerbe und im Handel, der Instandhaltung und Reparatur von Kfz verzeichnet.

„Um mehr Menschen in Beschäftigung zu bringen oder zu halten, müssen wir weiter auf berufliche Weiterbildung setzen. Im Februar haben etwa 40.000 Personen an einer von uns geförderten beruflichen Weiterbildung teilgenommen, 17,5 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Wir sind hier auf einem guten Weg. Es zeigt sich immer deutlicher, dass gut ausgebildete Arbeits- und Fachkräfte bessere Chancen in Zeiten wie diesen haben. An den steigenden Teilnehmerzahlen sehen wir, dass es uns gelingt, Menschen dafür zu begeistern, in ihre eigene Zukunft zu investieren und mit uns gemeinsam den Weg der Qualifizierung zu gehen“, so Schmitz.



Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

Schwaben ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote im Februar beträgt 3,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben haben mit 2,6 Prozent die Landkreise Unterallgäu und Donau-Ries. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote im Unterallgäu sogar um 0,1 Prozentpunkte gesunken und im Landkreis Donau-Ries unverändert geblieben.

Mit einer Arbeitslosenquote von 6,6 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Stadt einen Anstieg um 0,7 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 4,0 Prozent im Februar unter dem bayerischen Schnitt (4,2 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,4 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken haben die Landkreise Schweinfurt und Main-Spessart mit einer Quote von 2,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg sie im Landkreis Schweinfurt um 0,2 Prozentpunkte, im Landkreis Main-Spessart um 0,4 Prozentpunkte an.

Die Stadt Aschaffenburg weist mit 7,5 Prozent die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote deutlich um 1,0 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberbayern** liegt die Arbeitslosenquote im Februar bei 4,1 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,5 Prozent und ist damit Spitzenreiter in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Quote um 0,1 Prozentpunkte. Die höchste Arbeitslosenquote weist erneut mit 5,6 Prozent Rosenheim-Stadt auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,6 Prozentpunkte gestiegen

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im Februar bei 4,1 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (4,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 3,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.



Die höchste Arbeitslosenquote hat Weiden i.d.OPf. mit 6,9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte zu verzeichnen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im Februar erneut bei 4,6 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr kann ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte verzeichnet werden.

Mit 3,9 Prozent haben die Landkreise Landshut, Kelheim und Straubing-Bogen die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr in Kelheim und Straubing-Bogen um 0,3 Prozentpunkte gestiegen, in Landshut ist sie um 0,5 Prozentpunkte gestiegen.

Die höchste Arbeitslosenquote weist erneut die Stadt Passau mit 6,8 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote erneut deutlich um 0,6 Prozentpunkte.

In **Oberfranken** ist die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Januar mit 4,6 Prozent unverändert. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (4,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Arbeitslosigkeit um 0,4 Prozentpunkte höher.

Mit einer Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist die Stadt Coburg mit 7,8 Prozent auf und ist damit Schlusslicht in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein deutlicher Anstieg um 1,1 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,7 Prozent bleibt **Mittelfranken** auch im Februar weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. Mit einem Plus von 0,3 Prozentpunkten im Vorjahresvergleich ist in Mittelfranken ein deutlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken hat erneut der Landkreis Roth mit 2,7 Prozent. Im Vorjahresvergleich ist die Quote gering um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Februar 2024 erkennt man erneut einen deutlichen Anstieg um 0,7 Prozentpunkte.



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Februar 2025

Merkmale	Februar 2025	Januar 2025	Dezember 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				Februar 2025 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Dezember 2024)		Januar 2025	Dezember 2024
				absolut	in %	in %	in %
				1	2	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.971.700	24.400	0,4		
Arbeitsuchende							
- Bestand	521.890	515.202	510.600	29.870	6,1	6,4	6,4
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	78.481	94.502	77.301	2.507	3,3	0,0	1,6
- Zugang seit Jahresbeginn	172.983	94.502	926.941	2.547	1,5	0,0	7,5
- Bestand	326.512	328.749	293.189	32.362	11,0	11,6	11,5
dar.:							
57,1% Männer	186.403	186.807	161.106	19.461	11,7	12,0	12,6
42,9% Frauen	140.109	141.942	132.083	12.901	10,1	11,1	10,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	29.720	28.996	26.520	3.987	15,5	18,3	19,3
2,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	7.008	6.778	6.427	1.172	20,1	21,4	23,8
27,8% 55 Jahre und älter	90.695	90.894	81.332	7.958	9,6	9,4	9,7
38,9% Ausländer	126.911	128.015	115.283	12.581	11,0	11,4	11,1
61,1% Deutsche	199.600	200.733	177.905	19.781	11,0	11,8	11,8
8,5% schwerbehinderte Menschen	27.875	28.125	26.375	2.518	9,9	10,8	10,7
22,4% Langzeitarbeitslose	73.239	73.044	69.753	7.335	11,1	11,3	10,9
- Abgang im Monat	80.670	58.924	69.541	4.371	5,7	-6,1	3,2
- Abgang seit Jahresbeginn	139.594	58.924	895.835	531	0,4	-6,1	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf							
Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats							
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	4,2	4,2	3,8		3,8	3,9	3,4
Männer	4,5	4,6	3,9		4,1	4,1	3,5
Frauen	3,8	3,9	3,6		3,5	3,5	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,2		3,1	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,6	2,5		2,3	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,6		4,8	4,8	4,3
Ausländer	9,8	9,8	8,9		9,4	9,4	8,5
Deutsche	3,1	3,1	2,8		2,8	2,8	2,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,6	4,6	4,1		4,2	4,2	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	22.881	15.364	19.733	-5.295	-18,8	-23,6	-13,1
- Zugang seit Jahresbeginn	38.245	15.364	264.349	-10.047	-20,8	-23,6	-12,3
- Bestand	114.712	114.427	119.825	-23.214	-16,8	-16,9	-14,6
Unterbeschäftigung²⁾							
Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats							
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	345.910	347.374	313.627	27.978	8,8	9,5	9,2
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	406.858	404.843	374.631	24.513	6,4	7,0	6,6
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	410.217	408.192	377.974	24.169	6,3	6,8	6,5
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	5,2	5,2	4,8		5,0	5,0	4,6
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik^{2) 3)}							
- Summe der Instrumente (Bestand ⁴⁾)	94.115	93.206	96.070	3.708	4,1	3,6	4,0
dar.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.125	14.240	15.912	-1214	-7,4	-4,1	-0,7
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	19.126	19.943	19.656	475	2,5	0,5	-3,2
Berufliche Weiterbildung	40.041	39.014	39.402	5.956	17,5	15,5	15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.620	8.799	9.449	-822	-8,7	-6,4	-1,2
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.556	7.638	7.731	-86	-1,1	-2,7	-2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.458	3.380	3.616	-590	-14,6	-16,6	-13,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁴⁾	190	191	304	-10	-5,0	6,7	28,3

Erstellungsdatum: 20.02.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

3) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

4) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Februar 2025)
Februar 2025

Region	Februar 2025						August 2024		
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	326.512	11,0	4,2	4,2	3,8	114.712	- 16,8	28.397	10.315
AA Ansbach – Weißenburg	8.846	3,2	3,4	3,4	3,3	5.027	- 12,9	1.688	667
AA Aschaffenburg	10.601	11,2	4,9	4,9	4,4	2.706	- 13,9	895	455
AA Bayreuth – Hof	13.132	10,3	5,1	5,1	4,6	5.749	- 17,5	2.026	462
AA Bamberg – Coburg	14.925	8,3	4,3	4,3	4,0	6.937	- 25,2	1.356	- 105
AA Fürth	14.387	9,2	4,1	4,1	3,8	4.604	- 19,4	1.708	1.251
AA Nürnberg	25.979	10,6	6,1	6,1	5,6	6.316	- 21,5	1.964	1.016
AA Regensburg	13.656	10,3	3,7	3,8	3,4	5.486	- 18,3	839	668
AA Schwandorf	10.814	8,6	4,4	4,3	4,1	5.389	- 24,8	1.943	484
AA Schweinfurt	9.641	9,9	3,9	3,9	3,5	4.951	- 13,9	909	- 178
AA Weiden	5.810	8,2	4,8	4,7	4,5	2.777	- 8,1	962	26
AA Würzburg	10.419	16,3	3,5	3,5	3,0	5.769	- 12,6	513	283
AA Augsburg	19.012	13,0	4,7	4,7	4,2	4.837	- 13,6	666	- 339
AA Deggendorf	9.827	10,3	4,8	4,8	4,4	3.098	- 23,4	1.091	367
AA Donauwörth	9.243	8,4	2,9	3,0	2,7	4.846	- 1,9	1.190	106
AA Freising	12.496	16,8	3,3	3,3	2,9	5.330	- 14,0	1.350	940
AA Ingolstadt	9.924	16,0	3,3	3,4	2,9	4.261	- 8,3	1.961	1.120
AA Kempten – Memmingen	13.113	7,6	3,3	3,3	3,1	6.430	- 13,3	1.950	1.281
AA Landshut – Pfarrkirchen	12.643	15,6	4,5	4,5	4,0	4.145	- 17,5	913	525
AA München	55.336	11,9	5,0	5,1	4,6	10.774	- 17,6	1.579	336
AA Passau	9.215	7,3	4,9	5,0	4,6	2.537	- 17,7	1.322	759
AA Rosenheim	10.839	11,9	3,4	3,4	3,1	3.755	- 21,0	805	- 20
AA Traunstein	11.785	7,1	4,0	4,1	3,8	3.459	- 16,4	149	- 52
AA Weilheim	14.869	15,4	3,8	3,8	3,3	5.529	- 19,1	618	263
Oberbayern	115.249	12,7	4,1	4,2	3,7	33.108	- 16,5	6.462	2.587
Niederbayern	34.562	11,1	4,6	4,6	4,2	10.683	- 18,3	3.507	1.769
Oberpfalz	27.403	9,4	4,1	4,1	3,8	12.749	- 20,2	3.563	1.060
Oberfranken	28.057	9,3	4,6	4,6	4,2	12.686	- 21,9	3.382	357
Mittelfranken	49.212	8,8	4,7	4,8	4,4	15.947	- 18,4	5.360	2.934
Unterfranken	30.661	12,5	4,0	4,0	3,6	13.426	- 13,4	2.317	560
Schwaben	41.368	10,2	3,7	3,7	3,4	16.113	- 10,3	3.806	1.048

Erstellungsdatum: 20.02.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Februar 2025)

Februar 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	326.512	32.362	11,0	4,2	3,8	180.156	23.130	14,7	146.356	9.232	6,7	44,8
Aichach-Friedberg	2.501	278	12,5	3,2	2,8	1.750	281	19,1	751	- 3	-0,4	30,0
Altötting	2.573	284	12,4	3,9	3,5	1.396	201	16,8	1.177	83	7,6	45,7
Amberg, Stadt	1.572	190	13,7	6,5	5,8	803	105	15,0	769	85	12,4	48,9
Amberg-Sulzbach	2.301	186	8,8	3,8	3,5	1.291	28	2,2	1.010	158	18,5	43,9
Ansbach	3.410	121	3,7	3,1	3,0	2.157	121	5,9	1.253	-	0,0	36,7
Ansbach, Stadt	1.255	58	4,8	5,2	5,0	575	70	13,9	680	- 12	-1,7	54,2
Aschaffenburg	4.129	308	8,1	4,1	3,8	2.263	284	14,4	1.866	24	1,3	45,2
Aschaffenburg, Stadt	3.155	454	16,8	7,5	6,5	1.230	199	19,3	1.925	255	15,3	61,0
Augsburg	5.021	613	13,9	3,4	3,0	3.142	499	18,9	1.879	114	6,5	37,4
Augsburg, Stadt	11.490	1.299	12,7	6,6	5,9	5.486	992	22,1	6.004	307	5,4	52,3
Bad Kissingen	2.212	150	7,3	3,8	3,6	1.164	152	15,0	1.048	- 2	-0,2	47,4
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.832	124	7,3	2,5	2,4	1.045	40	4,0	787	84	11,9	43,0
Bamberg	2.627	133	5,3	2,9	2,8	1.580	- 68	-4,1	1.047	201	23,8	39,9
Bamberg, Stadt	2.307	198	9,4	5,3	4,9	1.119	120	12,0	1.188	78	7,0	51,5
Bayreuth	2.294	52	2,3	3,8	3,7	1.397	5	0,4	897	47	5,5	39,1
Bayreuth, Stadt	2.283	106	4,9	5,5	5,3	1.104	63	6,1	1.179	43	3,8	51,6
Berchtesgadener Land	2.557	7	0,3	4,7	4,8	1.673	114	7,3	884	- 107	-10,8	34,6
Cham	3.348	175	5,5	4,5	4,3	2.368	142	6,4	980	33	3,5	29,3
Coburg	2.338	275	13,3	4,7	4,2	1.349	118	9,6	989	157	18,9	42,3
Coburg, Stadt	1.804	263	17,1	7,8	6,7	727	113	18,4	1.077	150	16,2	59,7
Dachau	3.218	413	14,7	3,4	3,0	2.137	334	18,5	1.081	79	7,9	33,6
Deggendorf	3.128	250	8,7	4,4	4,1	2.178	148	7,3	950	102	12,0	30,4
Dillingen a.d.Donau	1.841	111	6,4	3,2	3,1	1.026	163	18,9	815	- 52	-6,0	44,3
Dingolfing-Landau	2.808	526	23,0	4,4	3,6	1.869	569	43,8	939	- 43	-4,4	33,4
Donau-Ries	2.116	35	1,7	2,6	2,6	1.161	130	12,6	955	- 95	-9,0	45,1
Ebersberg	2.626	418	18,9	3,1	2,6	1.704	295	20,9	922	123	15,4	35,1
Eichstätt	2.133	225	11,8	2,7	2,5	1.165	155	15,3	968	70	7,8	45,4
Erding	2.565	384	17,6	3,0	2,6	1.819	357	24,4	746	27	3,8	29,1
Erlangen, Stadt	3.228	275	9,3	4,7	4,4	1.422	247	21,0	1.806	28	1,6	55,9
Erlangen-Höchstadt	2.479	184	8,0	3,1	2,9	1.464	120	8,9	1.015	64	6,7	40,9
Forchheim	2.428	135	5,9	3,6	3,4	1.417	77	5,7	1.011	58	6,1	41,6
Freising	4.087	578	16,5	3,5	3,1	2.612	383	17,2	1.475	195	15,2	36,1
Freyung-Grafenau	2.010	38	1,9	4,4	4,4	1.348	- 5	-0,4	662	43	6,9	32,9
Fürstenfeldbruck	4.964	862	21,0	3,9	3,3	2.895	434	17,6	2.069	428	26,1	41,7
Fürth	2.122	149	7,6	3,1	3,0	1.225	112	10,1	897	37	4,3	42,3
Fürth, Stadt	4.701	412	9,6	6,0	5,6	2.084	335	19,2	2.617	77	3,0	55,7
Garmisch-Partenkirchen	2.055	215	11,7	4,2	3,7	1.129	60	5,6	926	155	20,1	45,1
Günzburg	2.077	204	10,9	2,7	2,5	1.436	197	15,9	641	7	1,1	30,9
Haßberge	1.650	134	8,8	3,3	3,1	1.000	48	5,0	650	86	15,2	39,4
Hof	2.406	286	13,5	4,7	4,2	1.230	123	11,1	1.176	163	16,1	48,9
Hof, Stadt	1.946	320	19,7	7,7	6,5	823	159	23,9	1.123	161	16,7	57,7
Ingolstadt, Stadt	3.643	685	23,2	4,4	3,6	1.907	560	41,6	1.736	125	7,8	47,7
Kaufbeuren, Stadt	1.319	268	25,5	5,1	4,1	783	231	41,8	536	37	7,4	40,6
Kelheim	2.877	214	8,0	3,9	3,6	1.899	247	15,0	978	- 33	-3,3	34,0
Kempton (Allgäu), Stadt	1.683	211	14,3	4,2	3,7	1.089	263	31,8	594	- 52	-8,0	35,3
Kitzingen	1.754	158	9,9	3,2	3,0	1.132	165	17,1	622	- 7	-1,1	35,5
Kronach	1.684	143	9,3	4,5	4,1	1.067	111	11,6	617	32	5,5	36,6
Kulmbach	1.847	234	14,5	4,5	3,9	1.023	200	24,3	824	34	4,3	44,6
Landsberg am Lech	2.376	337	16,5	3,5	3,0	1.624	258	18,9	752	79	11,7	31,6
Landshut	3.819	551	16,9	3,9	3,4	2.425	343	16,5	1.394	208	17,5	36,5
Landshut, Stadt	2.860	403	16,4	6,5	5,8	1.435	262	22,3	1.425	141	11,0	49,8
Lichtenfels	1.737	3	0,2	4,5	4,5	995	21	2,2	742	- 18	-2,4	42,7
Lindau (Bodensee)	1.681	235	16,3	3,6	3,2	1.115	168	17,7	566	67	13,4	33,7
Main-Spessart	2.046	260	14,6	2,8	2,4	1.182	187	18,8	864	73	9,2	42,2
Memmingen, Stadt	1.080	27	2,6	4,1	4,1	626	55	9,6	454	- 28	-5,8	42,0
Miesbach	1.890	193	11,4	3,3	3,0	1.297	170	15,1	593	23	4,0	31,4

Miltenberg	3.317	305	10,1	4,5	4,1	1.704	154	9,9	1.613	151	10,3	48,6
Mühdorf a.Inn	2.905	339	13,2	4,2	3,8	1.535	198	14,8	1.370	141	11,5	47,2
München	6.978	924	15,3	3,5	3,1	4.164	674	19,3	2.814	250	9,8	40,3
München, Landeshauptstadt	48.358	4.943	11,4	5,3	4,9	24.965	3.750	17,7	23.393	1.193	5,4	48,4
Neuburg-Schrobenhausen	1.920	130	7,3	3,3	3,1	1.088	72	7,1	832	58	7,5	43,3
Neumarkt i.d.OPf.	2.501	177	7,6	3,1	2,9	1.607	235	17,1	894	- 58	-6,1	35,7
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.857	198	11,9	3,1	2,8	1.008	65	6,9	849	133	18,6	45,7
Neustadt a.d.Waldnaab	2.214	143	6,9	4,0	3,8	1.320	120	10,0	894	23	2,6	40,4
Neu-Ulm	3.209	368	13,0	3,0	2,7	1.700	258	17,9	1.509	110	7,9	47,0
Nürnberg, Stadt	22.005	2.299	11,7	7,2	6,5	7.923	699	9,7	14.082	1.600	12,8	64,0
Nürnberger Land	2.903	104	3,7	3,0	2,9	1.718	88	5,4	1.185	16	1,4	40,8
Oberallgäu	2.583	133	5,4	2,8	2,7	1.576	138	9,6	1.007	- 5	-0,5	39,0
Ostallgäu	2.452	69	2,9	2,9	2,9	1.599	171	12,0	853	- 102	-10,7	34,8
Passau	5.129	385	8,1	4,6	4,3	3.157	263	9,1	1.972	122	6,6	38,4
Passau, Stadt	2.076	202	10,8	6,8	6,2	853	77	9,9	1.223	125	11,4	58,9
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.228	330	17,4	2,9	2,5	1.469	228	18,4	759	102	15,5	34,1
Regen	2.335	167	7,7	5,3	5,0	1.512	113	8,1	823	54	7,0	35,2
Regensburg	3.680	271	7,9	3,2	3,0	2.298	235	11,4	1.382	36	2,7	37,6
Regensburg, Stadt	4.598	611	15,3	4,8	4,3	2.385	570	31,4	2.213	41	1,9	48,1
Rhön-Grabfeld	1.785	279	18,5	3,9	3,3	1.000	132	15,2	785	147	23,0	44,0
Rosenheim	5.036	581	13,0	3,3	3,0	3.112	498	19,1	1.924	83	4,5	38,2
Rosenheim, Stadt	2.081	256	14,0	5,6	5,0	1.099	179	19,5	982	77	8,5	47,2
Roth	1.977	97	5,2	2,7	2,6	1.219	84	7,4	758	13	1,7	38,3
Rottal-Inn	3.156	225	7,7	4,4	4,2	1.664	79	5,0	1.492	146	10,8	47,3
Schwabach, Stadt	1.071	90	9,2	4,6	4,2	516	65	14,4	555	25	4,7	51,8
Schwandorf	3.593	306	9,3	4,0	3,7	2.056	213	11,6	1.537	93	6,4	42,8
Schweinfurt	1.853	146	8,6	2,8	2,6	1.188	180	17,9	665	- 34	-4,9	35,9
Schweinfurt, Stadt	2.141	157	7,9	7,3	6,8	920	250	37,3	1.221	- 93	-7,1	57,0
Starnberg	2.742	399	17,0	3,8	3,3	1.726	341	24,6	1.016	58	6,1	37,1
Straubing, Stadt	1.930	256	15,3	6,7	6,0	904	183	25,4	1.026	73	7,7	53,2
Straubing-Bogen	2.434	243	11,1	3,9	3,6	1.653	185	12,6	781	58	8,0	32,1
Tirschenreuth	1.900	161	9,3	4,6	4,2	1.133	185	19,5	767	- 24	-3,0	40,4
Traunstein	3.750	153	4,3	3,7	3,6	2.260	116	5,4	1.490	37	2,5	39,7
Unterallgäu	2.315	- 13	-0,6	2,6	2,7	1.536	174	12,8	779	- 187	-19,4	33,7
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.696	134	8,6	6,9	6,5	779	79	11,3	917	55	6,4	54,1
Weilheim-Schongau	2.732	171	6,7	3,5	3,4	1.512	82	5,7	1.220	89	7,9	44,7
Weißenburg-Gunzenhausen	2.204	- 5	-0,2	4,0	4,1	1.177	34	3,0	1.027	- 39	-3,7	46,6
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.356	232	10,9	6,0	5,5	1.155	131	12,8	1.201	101	9,2	51,0
Würzburg	2.852	391	15,9	3,0	2,6	1.751	253	16,9	1.101	138	14,3	38,6
Würzburg, Stadt	3.767	655	21,0	4,9	4,1	1.853	318	20,7	1.914	337	21,4	50,8